

Ergebnis der 1. Lesung im Kantonsrat vom 28. Oktober 2004

Gesetz
über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen
(Verwaltungsrechtspflegegesetz)
(Teilrevision von § 55 betreffend Unvereinbarkeitsregelung
für die Mitglieder des Verwaltungsgerichtes)

Änderung vom 2004

Der Kantonsrat des Kantons Zug,
gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung¹⁾,
beschliesst:

I.

Das Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz) vom 1. April 1976²⁾ wird wie folgt geändert:

§ 55

3. Unvereinbarkeit

¹⁾ unverändert

²⁾ Mitglieder des Verwaltungsgerichtes dürfen keine Vertretungen in Rechtsmittelverfahren vor den Verwaltungsbehörden und dem Verwaltungsgericht übernehmen.

³⁾ unverändert

II.

Diese Gesetzesänderung tritt nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist oder nach der Annahme der Volksabstimmung (§ 34 der Kantonsverfassung) am Tage nach der Publikation im Amtsblatt in Kraft³⁾.

Zug, 2004

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident

Der Landschreiber

¹⁾ BGS 111.1

²⁾ GS 20, 693 (BGS 162.1)

³⁾ Inkrafttreten am